



Warzen

(Gewöhnliche Warzen, Plantarwarzen, Dellwarzen und Genitalwarzen)

Erreger

Meist Humane , Molluscum-contagiosum Virus (Dellwarzen)

Vorkommen

Es existieren verschiedene Arten von Warzen:

Gewöhnliche Warzen, Plantarwarzen, Dellwarzen und Genitalwarzen. Die Erreger kommen auf der Haut/Schleimhaut des Menschen, aber auch auf unbelebten Flächen wie Böden oder z. B. Handtüchern vor.

Infektionsweg

Von Mensch zu Mensch direkt durch Hautkontakt und indirekt durch Kontakt mit infizierten Hautschuppen (über Fuß-böden in Schwimmbädern, Badezimmern, Handtücher und Betten).

Inkubationszeit

Wochen bis Monate

Symptome

Gewöhnliche Warzen:

Runde oder unregelmäßige Hautveränderungen von grau- bis gelb-schwarzer Farbe, bevorzugt an Händen, Fingern und Fußsohlen; können Schwielen und Hühneraugen vor-täuschen.

Plantarwarzen:

Ausbildung eines in den Fuß gerichteten Dornes, wodurch bei Belastung (Gehen, Wandern) erhebliche Schmerzen entstehen.

Dellwarzen:

Sind steckkopfnadel- bis erbsengroße Knötchen von weißlich-gelber bis blassrosa Farbe und glatter oft glänzender Oberfläche; Auftreten am gesamten Körper, bevorzugt je-doch Arme, Hände/Finger, Rücken, Brust und seitlichem Rumpf – durch Kratzen können sich weitere Warzen bilden.

Feigwarzen (Genitalwarzen):

Millimetergroße weißliche oder fleischfarbene Knötchen an den Geschlechtsorganen und im Analbereich, evtl. juckend.

Dauer der Ansteckungsfähigkeit

Die Ansteckungsdauer ist unklar, aber mindestens so lange wie die Warzen vorhanden sind.

Therapie

Nicht jede Warze muss behandelt werden, oft verschwindet sie von selbst nach Monaten bis Jahren. Da Warzen aber übertragbar sind, ist eine Behandlung sinnvoll. Besprechen Sie dies ggf. mit einem Hautarzt.

Behandlungsmöglichkeiten:

- Vereisen
- Exzision mittels Skalpell
- Auftragen von Lösungen/Salben
- Entfernung mittels Laser
- Bei Genitalwarzen ist eine Partnerabklärung erforderlich.

Prävention

- Tragen von eigenen Badeschuhen, z. B. in Schwimm-bädern, Saunen, Sporthallen.
- Nur eigene Handtücher, Rasierer, Cremes etc. verwenden.
- Sorgfältige Hautpflege, insbesondere bei rissiger Haut und während der kalten Jahreszeit.
- Wer zu nassen und feuchten Füßen neigt, sollte öfter mal die Schuhe wechseln und Strümpfe und Socken aus Baumwolle tragen.
- Knabbern an Fingernägeln unterlassen.
- Eine gute Durchblutung der Haut erhalten.
- Handtücher und Bekleidung, die mit den Warzen in Kontakt kommt, sollte bei min. 60° C gewaschen werden.

Prävention bei Genitalwarzen:

- Eine Teilimmunisierung durch Impfung gegen humane Papillomaviren ist möglich.
- Bei wechselnden Geschlechtspartnern bieten Kondome einen gewissen Schutz.

Hygienemaßnahmen

Auf gute Hände- und Umgebungshygiene achten.

Ansonsten siehe auch „Präventionsmaßnahmen“

**Meldepflicht nach
Infektionsschutz-
gesetz**

Es besteht keine Meldepflicht.

**Wiederzulassung in
Gemeinschafts-
einrichtungen**

Keine Einschränkungen, Gemeinschaftseinrichtungen dürfen besucht werden.

Weiter Informationen

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) unter <http://www.infektionsschutz.de>

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Gesundheitsamt Freising.

Johannisstraße 8, 85354 Freising

Tel.: 08161-5374300

Fax: 08161-5374399

E-Mail: gesundheitsamt@kreis-fs.de

Quellen: